

II- 125 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 17. JUNI 1970 No. 94/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Regensburger, Dr. Halder, Dr. Bassetti  
und Genossen  
an den Bautenminister  
betreffend Baubeginn der Expositur Wörgl des Bundesgymnasiums  
und Bundesrealgymnasiums in Kufstein.

Im Jahre 1968 konnte die Stadtgemeinde Wörgl einen Vertrag  
über die provisorische Unterbringung der Expositur Wörgl des  
Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums in Kufstein, die  
Tragung des Sachaufwandes und die Errichtung eines Schulneu-  
baues, sowie die Errichtung einer Expositur Wörgl der  
Bundeshandelsakademie und -handelsschule Innsbruck, mit der  
Republik Österreich und dem Land Tirol abschließen.

Maßgeblich für die Bemühungen der Stadtgemeinde Wörgl um  
höhere Schulen war die Tatsache des großen Bedarfes dieser  
Schultypen sowie die zentrale Lage von Wörgl, mit dem wohl  
größten Einzugsgebiet des Bezirkes Kufstein.

Die Stadtgemeinde sorgte auf ihre Kosten für die Aufstellung  
einer 16-klassigen Schulbaracke, so daß der Schulbetrieb des  
Gymnasiums und der Handelsschule sogleich begonnen werden  
konnte. Da jedoch infolge der überaus großen Schülerzahl  
diese Schultypen mit Parallelklassen eröffnet werden mußten,  
war von vornherein nur eine begrenzte Unterbringungsdauer,  
eben bis zur Fertigstellung der vom Bund und Land zugesicher-  
ten und mit erheblicher Kostenbeteiligung der Stadt Wörgl ge-  
planten Schulneubauten, vorgesehen.

Der Baubeginn wurde für das Frühjahr 1970 zugesichert. Nur  
unter der Voraussetzung einer rechtzeitigen Baufertigstellung  
konnte die Schülerunterbringung in der Schulbaracke riskiert

werden.

Der Baubeginn wurde jedoch unerwarteterweise durch einen abzuschließenden Zusatzvertrag über die Errichtung und Benützung eines Hallenbades verzögert.

Eine diesbezügliche Akte liegt schon seit längerer Zeit im Bautenministerium.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher die

A n f r a g e :

- 1.) Welche Hindernisse stehen einem baldigen Baubeginn entgegen?
- 2.) Bis wann ist mit dem Baubeginn der dringend benötigten Schulräume zu rechnen?